



Freie Fahrt

für pädagogisch-methodische Qualifizierungsangebote



für Trainer:innen, Lernbegleiter:innen
und Prüfer:innen in EVUs



**PeopleWare &
Values Consulting**

PEOPLEWARE-CONSULTING.COM

Eisenbahnverkehrsunternehmen, organisiert als öffentliche Einrichtungen oder privatrechtliche Unternehmen, haben den Anspruch und die Verpflichtung, maßgeschneiderte und zuverlässige Eisenbahnverkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr zu erbringen.

Entsprechend groß ist die Herausforderung für eine hochwertige Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter:innen in den verschiedensten Funktionen, insbesondere im Bereich der Qualifizierung von Fahrdienstleitenden und Triebfahrzeugführenden.

Wir bieten Ihnen hochwertige, pädagogisch und psychologisch fundierte Seminare zur Kompetenzentwicklung im Bereich Didaktik und Methodik von Fach-/Praxistrainings und Prüfungen!



Trainer:in Bahnbetrieb und Bahntechnik
– Lernbegleiter:in statt Vorturner:in >



GUTE Prüfungen
planen und durchführen >



Stress und schwierige Situationen in Feststellungs-
gesprächen und Prüfungen bewältigen >



Intensiv-Training: Professionelle Gesprächs-
führung in Lernschleifen und Prüfungen >



Mein Standing als Trainer:in und Lernbegleiter:in
– Wirkung, Präsenz und Souveränität in Lehr-
und Lernprozessen >



Trainer:in Bahnbetrieb und Bahntechnik – Lernbegleiter:in statt Vorturner:in



Rolle und Haltung pädagogischer Fachkräfte in der Aus- und Weiterbildung haben einen umfassenden und hoch bedeutsamen Wandel erfahren.

Statt Wissensvermittlung per Vortrag und Anleitung durch Vormachen verstehen es Lernbegleiter:innen so zu lehren, dass sie nicht belehren. Sie ermöglichen Lernen, indem sie den Raum für erfahrungs- und berufsweltorientierte Lernprozesse schaffen und somit die Selbstlernkompetenz stärken. Die Lernenden stehen im Mittelpunkt und tragen Mitverantwortung für nachhaltigen Lernfortschritt.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie Lehr-/Lernprozesse im Sinne der Ermöglichungsdidaktik auf Augenhöhe gestalten und selbst schwierige und „langweilige“ Fachinhalte wirksam und motivierend aufbereiten können.

Weiterlesen! Wie kann ich ein:e gute:r Lernbegleiter:in werden? ➔





WEITERLESEN!

Wie kann ich ein:e gute:r Lernbegleiter:in werden?

Um eine gute Lernbegleiter:in zu werden, sind sowohl fachliche Kompetenzen als auch persönliche Eigenschaften entscheidend. Die Rolle geht deutlich über reine Wissensvermittlung hinaus und erfordert ein umfassendes Verständnis für individuelle Lernprozesse und die Fähigkeit, Lernende aktiv, empathisch und flexibel zu unterstützen.

Eine gezielte Ausbildung oder Qualifizierung als Lernbegleiter:in ist empfehlenswert, um praxisorientiertes Wissen, Methodenkompetenz und aktuelle pädagogische Ansätze zu erwerben. Regelmäßige Fortbildungen und der Austausch in multiprofessionellen Teams tragen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung bei.

[← Zurück](#)



PeopleWare &
Values Consulting

PEOPLEWARE-CONSULTING.COM

GUTE Prüfungen planen und durchführen

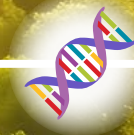
Für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe als Prüfer:innen bekommen Sie in diesem Seminar die fünf Dimensionen einer GUTEN Prüfung praxisnah vermittelt:

- 1) Aufgaben und Pflichten
- 2) Gütekriterien und Leistungsbewertung
- 3) Fragetechnik und Aufgabenformen
- 4) Richtlinien und Prozesse
- 5) Kommunikation und Psychologie.

Sie analysieren bereits konzipierte Prüfungen, entwerfen Probeproofungen und erhalten Feedback aus Prüfenden- und Prüfungsteilnehmenden-Perspektive.

Dieses Seminar qualifiziert Sie, Prüfungen formal auf sachlich-objektive Weise zu planen, durchzuführen und für Prüfungsteilnehmende ein wertschätzendes und motivierendes Prüfungsklima herzustellen.

Weiterlesen! Objektive Prüfungen und Leistungsbewertungen in guter Atmosphäre - wie geht das zusammen? ➔





WEITERLESEN!

Objektive Prüfungen und Leistungsbewertungen in guter Atmosphäre – wie geht das zusammen?

Eine gute, angenehme Atmosphäre und Objektivität schließen sich nicht aus – im Gegenteil: Eine entspannte Umgebung kann dazu beitragen, dass Prüflinge ihr tatsächliches Können besser zeigen. Objektivität bleibt gewahrt, wenn Bewertungsmaßstäbe, Abläufe und Kommunikation klar geregelt und transparent sind. Prüfer:innen sollten sich ihrer Rolle bewusst sein: Sie sind zwar empathisch und unterstützend, aber stets neutral und bewerten ausschließlich die gezeigte Leistung.

Prüfer können durch gezielte Maßnahmen wesentlich dazu beitragen, eine angenehme Atmosphäre in Prüfungen zu schaffen, ohne die Objektivität der Bewertung zu beeinträchtigen. Dazu zählen die Sicherstellung einer ruhigen, ungestörten Umgebung, eine wertschätzende Kommunikation, eine Flexibilität Prüfungsablauf sowie Geduld und ein angemessener Zeitrahmen.

[← Zurück](#)

Stress und schwierige Situationen in Feststellungsgesprächen und Prüfungen bewältigen

Prüfungsstress und Prüfungsangst, kaum ein Mensch, der das nicht kennt. So kursieren denn auch sehr viele Tipps und Tricks, wie Mensch das in den Griff bekommen kann. Und dann passiert es doch, die Denkblockade, die akute Gedächtnislücke, gerne auch als Blackout bezeichnet.

Für Prüfende wie Prüfungsteilnehmende eine unangenehme und knifflige Situation: Weiß die Person die Antwort wirklich nicht oder fällt es ihr gerade nur nicht ein? Darf ich als Prüfer:in helfen und wenn ja, wie viel? Soll ich das Thema nach hinten stellen? Und was ist, wenn die falsche oder fehlende Antwort in der Praxis zur Betriebsgefahr würde?

Im kollegialen Austausch erörtern Sie Best-Practice-Strategien. Zudem erhalten Sie gezielt fachlichen Input, wie Sie psychologisch und methodisch helfend ihren Prüfungsteilnehmenden effektiv unter die Arme greifen können.

Weiterlesen! In kniffligen Situationen gelassen bleiben
– Sechs Tipps, die funktionieren! ▶



 **WEITERLESEN!**

In kniffligen Situationen gelassen bleiben – sechs Tipps, die funktionieren!

Ruhe und Souveränität als Prüfer:in sind entscheidend, um auch in schwierigen Situationen einen fairen und konstruktiven Prüfungsrahmen zu gewährleisten. Die folgenden Strategien helfen, in angespannten Momenten gelassen zu bleiben:

1. Atem- und Entspannungstechniken gezielt einsetzen
2. Mentale Vorbereitung praktizieren und positive Grundhaltung einnehmen
3. Professionelle Distanz wahren und Empathie regulieren
4. Struktur und Klarheit in der Prüfungssituation schaffen
5. Eigene Erwartungen realistisch halten
6. Gründliche Nachbereitung und kritische Reflexion

[← Zurück](#)



Intensiv-Training: Professionelle Gesprächsführung in Lernschleifen und Prüfungen

Ob Prüfungen erfolgreich absolviert werden, hängt im Wesentlichen vom situativ abrufbaren Wissen und Können der Prüfungsteilnehmer:innen ab. Und doch können Prüfende durch ihr Gesprächsverhalten eine Menge zum Gelingen beitragen.

Allgemein bekannt ist, dass insbesondere bestimmte Fragearten wie Suggestiv-Fragen, falsch platzierte geschlossene Fragen oder auch Doppelfragen die Prüfungsteilnehmenden verunsichern, unnötig Stress auslösen und somit ein schlechtes Prüfungsklima erzeugen.

Angemessen ist vielmehr eine Kommunikation auf Augenhöhe, die konstruktive Fragetechniken und Aufgabenstellungen, aktives Zuhören und wertschätzendes Feedback beinhaltet und eine angenehme Prüfungsatmosphäre schafft.

Sie erweitern in diesem Training Ihr Wissen und Ihr praktisches Können durch gezielte Gesprächsübungen und Prüfungssimulationen mit Instant-Feedback.

Weiterlesen! Professionell kommunizieren und dabei authentisch bleiben! Ein nur scheinbarer Widerspruch?! ➔





WEITERLESEN!

Professionell kommunizieren und dabei authentisch bleiben! Ein nur scheinbarer Widerspruch?!

Dieser vermeintliche Widerspruch entsteht oftmals aus der Annahme, dass Professionalität Distanz, Zurückhaltung oder gar Künstlichkeit erfordere, während Authentizität als „sich nicht künstlich verstellen“ oder gar als völlige Offenheit missverstanden wird.

Vielmehr ergänzen sich Professionalität und Authentizität und führen gemeinsam zu einer überzeugenden, glaubwürdigen und wirksamen Kommunikation. Authentizität stärkt die eigene Glaubwürdigkeit, schafft Vertrauen und ermöglicht echten, ehrlichen Kontakt.

Professionalität zeichnet sich durch Zielorientierung, Struktur, Klarheit und Angemessenheit in der Kommunikation aus und bewirkt zudem, dass Mensch auch in schwierigen oder emotionalen Situationen sachlich bleibt, den Überblick behält und lösungsorientiert agiert.

[← Zurück](#)



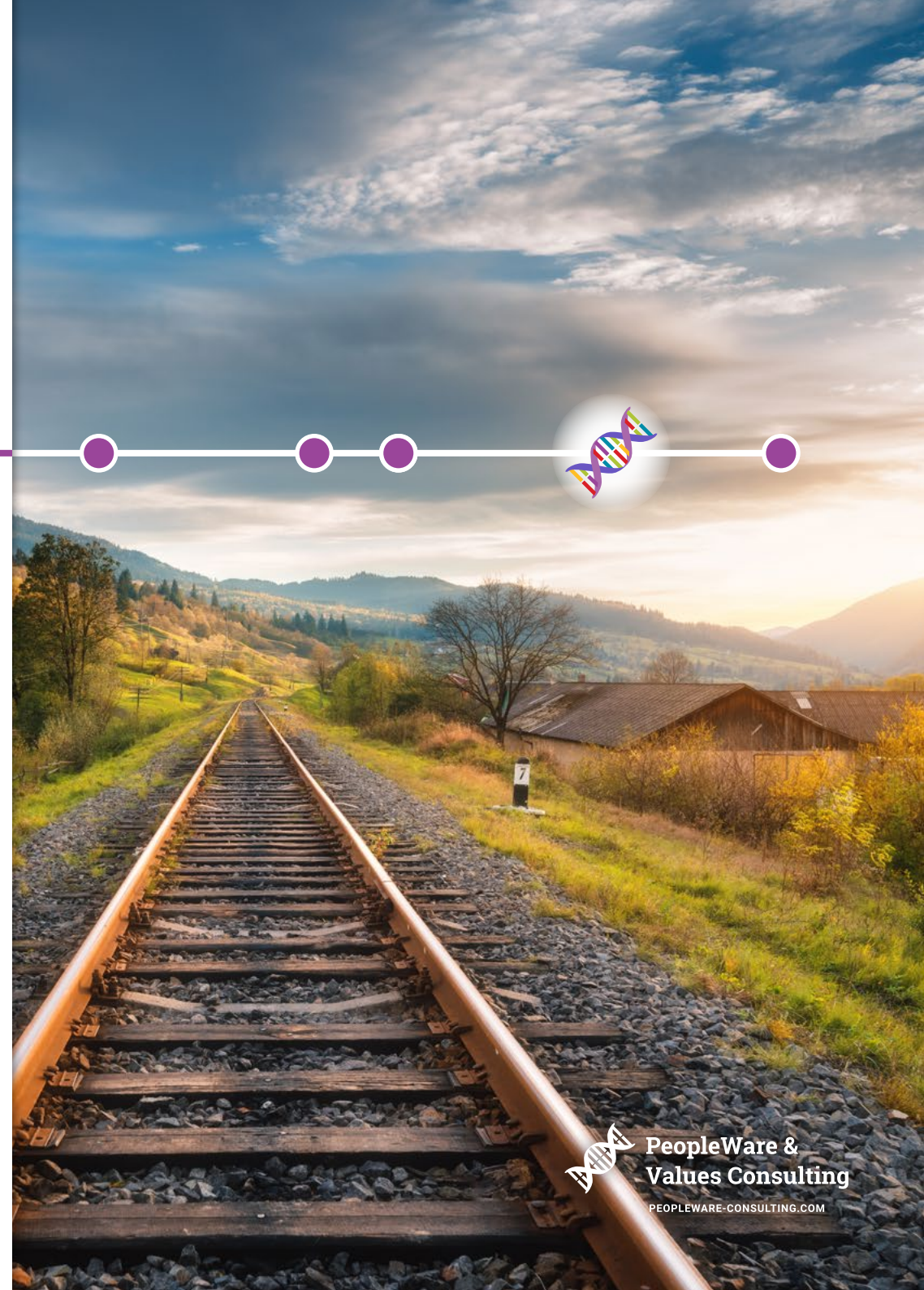
Mein Standing als Trainer:in und Lernbegleiter:in - Wirkung, Präsenz und Souveränität in Lehr- und Lernprozessen

Wer andere Menschen in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet, steht selbst immer wieder auf dem Prüfstand – nicht nur fachlich, sondern vor allem als Persönlichkeit. Denn ob ein Training gelingt, hängt wesentlich davon ab, wie Trainer:innen wahrgenommen werden: Strahlen Sie Kompetenz und Glaubwürdigkeit aus? Gelingt es Ihnen, auch in schwierigen Momenten souverän zu bleiben? Und wie behaupten Sie sich in einer Gruppe mit natürlicher Autorität, ohne Nähe und Wertschätzung zu verlieren?

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre persönliche Wirkung und erarbeiten konkrete Strategien und Verhaltensweisen, um Präsenz und Authentizität gezielt weiterzuentwickeln. Sie trainieren den souveränen Umgang mit Störungen und Missbefinden, Widerständen und Grenzsituationen im (virtuellen) Seminarraum.

Für eine nachhaltig stärkende Wirkung üben Sie sich in der Anwendung zweier wissenschaftlich fundierten Methoden: Mit der Introvision nach Prof. Angelika Wagner lösen Sie innere Konflikte und blockierende Glaubenssätze auf, die Ihrer Souveränität im Weg stehen. Das Selbstwerttraining mit PEP® nach Dr. Michael Bohne stärkt über körperorientierte Techniken spürbar und nachhaltig Ihr Selbstwertgefühl.

Weiterlesen! Vier Dimensionen professioneller Souveränität 





WEITERLESEN!

Vier Dimensionen professioneller Souveränität

Standing und Souveränität als Trainer:in und Lernbegleiter:in wurzelt in vier eng miteinander verbundenen Dimensionen: Ein stabiler **Selbstwert** bildet das Fundament – die innere Überzeugung, als Person wie als Fachkraft wertvoll und wirksam zu sein, unabhängig von äußerer Bestätigung. Darauf aufbauend entwickelt sich **Selbstwirksamkeit**: das Vertrauen in die eigene Fähigkeit, Lernprozesse aktiv zu gestalten und auch in unerwarteten Situationen handlungsfähig zu bleiben. **Selbstsicherheit** zeigt sich nach außen – in Sprache, Körpersprache und mentale Einstellung – und signalisiert den Lernenden Orientierung und Verlässlichkeit. Nicht zuletzt bewirkt eine **natürliche Autorität**, keine aufgesetzte Strenge, sondern Präsenz und Respekt, eine optimale Lernatmosphäre.

◀ Zurück



PeopleWare &
Values Consulting

PEOPLEWARE-CONSULTING.COM



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

 **0 40 538 889 30**

 **office@peopleware-consulting.com**

 **peopleware-consulting.com**

Alle Seminare, Trainings und Workshops werden individuell auf die Bedarfe und Vorkenntnisse der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt und variieren entsprechend in Dauer, Gruppengröße und Durchführungsart (Präsenz, online oder hybrid).



Die Lernbegleiter:innen **Marit Höppner** (M.A./M.Sc.) und **Dr. Detlef Duwe** verfügen über umfassende betriebspädagogische und erwachsenbildnerische Qualifikationen, angereichert durch langjährige Erfahrungen in EVUs sowie verschiedensten Produktions- und Dienstleistungsunternehmen.

DETAILS ENTNEHMEN SIE BITTE DEN BEIGEFÜGTEN PROFILEN (IM ANHANG ODER ALS DOWNLOAD)



Marit A. Höppner

 **PROFIL ALS PDF**



Dr. Detlef H. Duwe

 **PROFIL ALS PDF**